



**Felix Banaszak**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Felix Banaszak, MdB  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Bundesminister der Verteidigung  
Boris Pistorius  
Stauffenbergstraße 18  
10785 Berlin

Berlin, 08.02.2023

**Felix Banaszak, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227- 74257  
felix.banaszak@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Bundesminister, *lieber Herr Pistorius,*

ich wende mich als Berichterstatter für Industriepolitik, maritime Wirtschaft und Energiewirtschaft im Wirtschaftsausschuss für die grüne Bundestagsfraktion an Sie, weil Ihr Ministerium Sicherheitsbedenken gegen die Ansiedlung eines Offshore-Unternehmens auf dem Gelände des neu geschaffenen Marinearsenal am Hafen von Rostock-Warnemünde formuliert hat.

Die Ansiedlung eines solchen Offshore-Unternehmens zum Bau von Konverter-Plattformen in Deutschland ist eine historische Chance und insbesondere vor dem Hintergrund der strukturellen Herausforderungen des maritimen Wirtschaftssektors von unschätzbaren industriepolitischen und strategischer Relevanz.

In der Europäischen Union gibt es nur zwei bis drei Standorte, an denen Konverter-Plattformen für die Offshore-Windindustrie gebaut werden können – und die geeignetste Fläche dafür ist der Standort des Marinearsenals Rostock-Warnemünde.

An diesem Standort kann – neben vielen krisensicheren Arbeitsplätzen in Mecklenburg-Vorpommern – eine Industrie und Kompetenz entstehen, die für den von Bundeskanzler Olaf Scholz erst kürzlich ausgelobten beschleunigten Ausbau der Windkraft unerlässlich ist. Die Ausbauziele sind ohne die dringend benötigten Konverter-Plattformen nicht zu bewältigen.

In der Vergangenheit hat Deutschland zu wenig in den Ausbau der Erneuerbaren Energien investiert. Wir haben jetzt die Chance, es anders - besser! - zu machen. Wir haben jetzt die Chance, unsere klima- und energiepolitischen Ziele durch den Ausbau von Windkraft und Solarenergie energisch voranzubringen. Und wir haben die Chance, unsere eigenen Produktionskapazitäten für den Ausbau von Windkraft zu steigern und damit einen Teil zu einer ambitionierten europäischen Antwort auf den US-amerikanischen Inflation Reduction Act beizutragen. Der



internationaler Wettbewerb um die Konverter-Plattformen wird zunehmen – und sich im Zuge dessen nur auf die Kapazitäten anderer Länder zu verlassen, kann sich als Fehler herausstellen.

Nicht zuletzt in Folge des russischen Angriffskrieges muss es uns auch ein sicherheitspolitisches Anliegen sein, die Abhängigkeit vom Import fossiler Energieträgern zu verringern, eine Diversifizierung unserer Energieversorgung zu erreichen und mit aller Kraft den Ausbau der Infrastruktur zur Erzeugung erneuerbarer Energien voranzutreiben; uns für Resilienz und Widerstandsfähigkeit unserer Industrie einzusetzen.

Ich bitte Sie daher, unter Abwägung der von Ihrem Haus vorgebrachten Bedenken und den von mir geschilderten Faktoren einen Weg zu finden, den Bau von Konverter-Plattformen am Standort Rostock-Warnemünde zu ermöglichen und eine einvernehmliche Lösung zu erreichen, die klima- und energie- sowie sicherheitspolitische Ziele miteinander in Einklang bringt.

Mit freundlichen Grüßen